

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 13. April 1909: Abonnement 8

## Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

### Personen:

Graf von Luna	Eduard Habich
Leonore, Gräfin von Sergasto	Elisabeth Otto
Inez, deren Vertraute	Elisabeth Bartram
Azucena, eine Zigeunerin	Alice Breden
Manriko, ein Troubadour	William Miller
Ferrando	Richard Alscher
Ruiz, Manrikos Freund	Peter Kirschbaum
Ein alter Zigeuner	Ernst Bedau
Ein Bote	Carl Linke

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Soldaten, Zigeuner u. Zigeunerinnen.

Im 3. Akte: **Zigeunertanz**, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, getanzt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal. Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biskaya, teils in Arragonien.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,00	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,00
				Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Mittwoch, 14. April: Abonnement 1  
**Die Hochzeit des Figaro.**  
Gräfin: Kammersängerin Irma Koboth  
als Gast auf Engagement.

Donnerstag, 15. April: Abonnement 2  
**Moriturì**

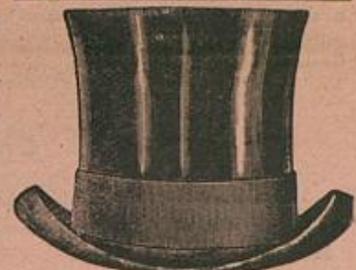
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
**Frühjahrs-  
Neuheiten**  
in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

**Stahlwaren**  
Fenhallenstrasse 2,  
Graf-Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt.

**Altermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4871  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei  
Jahres-Abonnements  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

## Cyclus der Königsdramen: VI. Abend.

### König Heinrich des Sechsten Tod. \*)

Den Inhalt des dritten — nach Dingelstedt zweiten — Teiles von König „Heinrich VI.“ bildet der Bürgerkrieg mit all seinen Schrecknissen und Gräueln. Die Ereignisse reichen vom Jahre 1460 bis zur Entscheidungsschlacht bei Tewksbury, die das Schicksal der „roten Rose“ endgiltig besiegelte. Mit besonderer Sorgfalt ist die Gestalt des Königsmachers Warwick gemalt, an den in des Dichters Heimat die Erinnerung noch sehr lebendig war. Vor allem nimmt die Gestalt des jugendlichen Richard von Gloster regstes Interesse in Anspruch. Im ersten Teil bereits wirkungsvoll eingeführt, liefert er im zweiten, in der Schlacht bei Barnet seine erste Waffentat und nimmt an allen wichtigen Staatsaktionen teil. So schafft das vorliegende Drama die unbedingt notwendige Exposition zu einer der beliebtesten Shakespeare-Tragödien, zu Richard III., der imposanten Schlusskatastrophe der Königsdramen, welches Werk ohne die vorausgehenden Heinrich-Dramen nie völlig zu verstehen ist, aber im Zusammenhang der Dramenreihe genossen bedeutend an Wirkung gewinnt. Dingelstedts freie Bearbeitung des 2. Teils stellt Heinrich des Sechsten Tod und Richards Monolog höchst wirkungsvoll an den Schluss des Stückes, an welchen sich der Anfang von Richard III. unmittelbar anreihet. Die 15 Verwandlungen bei Dingelstedt sind auf 13 reduziert. Die mit Recht vielangefochtene falsch sentimentale Zudichtung Dingelstedts bei der Ermordung des jungen Prinzen Eduard im V. Akt ist gestrichen und die Charakteristik der Margarete nach dem Original restituiert.

\*) Der Cyclus der Königsdramen, der durch die Weihnachts- und Karnevalszeit, die zahlreichen Engagements-Gastspiele u. A. unterbrochen wurde, wird mit den zusammengehörigen Dramen Heinrich VI. Tod (am 10. April) und König Richard III. (am 17. April) zum Abschluss gebracht.



## Taschenfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

## Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

## Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4173
- Lindenstrasse 60**  
Wwa. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1901
- Derendorferstrasse 19**  
Joan Döhmer . Fernspr. 4971
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 157
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

## Plakate u. Austragzettel

Referiert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke  
Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 16. April: **Der Ueberfall. Versiegelt.** Abonnement 3.  
Samstag, 17. April: **König Richard der Dritte.** Abonn. 4.  
Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 498 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
= **Bauer** =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten -  
Wandsp

zeigen

Rheinisches Tape

Schadow

Düsseldorf

Freitag, 16. April: Der I  
Samstag, 17. April: Kön  
Sonntag, den 18. April, ab  
Nürnberg. Abonne

Die Abonnementsk  
Während der Hauptpausen

Nach Schluss der Vorstel  
dem Haupteingange des  
nach 1. Hauptbahnhof  
4. Derendorf, 5. Unter

Erstklassiger  
Spezial-Damen-Frisi  
von Frau Julie Beissne  
des hiesigen Stadtthea  
jetzt Grabenstrasse  
gegenüber dem General-An  
Telephon 5182. ☎ Tele

J. Hüllstrung & Cie.,  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 498 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie  
Bauer  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
Martin  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater